

i) in welchen er, aus welcher immer einer Ursache, nicht ganz unbefangen wäre.
§. 107.

In allen, im vorhergehenden §e aufgezählten Fällen, ist jeder zur Ausübung richterlicher Functionen berufene Beamte verpflichtet, sich derselben zu enthalten, und nach Massgabe der Verhältnisse, hiervon entweder seinem unmittelbaren Vorgesetzten, oder aber dem Gerichte, Anzeige zu erstatten.

XI. Hauptstück.

Von der Ernennung, der Suspendirung, und der Entlassung der Gerichtsbeamten.
§. 108.

Die Praesidenten, Richter und Procuratoren, so wie alle untergeordneten Beamten des Ober- und des Landesgerichts, imgleichen die Friedensrichter und Friedensgerichtsbeamten, wird der regierende Senat ernennen.